

Schadstoffübung in Gmünd

Zwettl/Gmünd: Am 19. April 2003 wurde in Gmünd eine groß angelegte Abschnittsübung auf dem Gelände der Fa. Agrana durchgeführt. Bei Verscharbeiten kollidierte ein Waggon auf dem Werksgleis mit einem LKW, der eine ätzende Flüssigkeit geladen hatte, so die Übungsannahme. Durch den Unfall und die frei werdenden Gefahrstoffe gab es mehrere Verletzte aus dem Gefahrenbereich zu retten.

Zu dieser Übung wurde auch der Schadstoffzug aus Zwettl eingeladen, der mit 28 Ma... (pardon: 26 Mann und 2 Frauen) unter Führung durch OBM Josef Rossmann und VM Herbert Langer die Einsatzkräfte aus örtlichen Feuerwehren und Rotem Kreuz unterstützte.



Unsere Aufgabe lag einerseits in der Rettung von Verletzten aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich, deren Grob-Dekontamination und Übergabe an die Rettungskräfte. Andererseits musste ein Leck beim LKW abgedichtet und das Umpumpen der Flüssigkeit vorbereitet werden. Das Umpumpen selbst entfiel aus Zeitgründen.



Der erste Trupp mit Schutzanzügen der Schutzstufe 3 bricht zur Erkundung auf



Abdichten der Flüssigkeitsaustrittsstelle

Text u. Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Samstag, 19. April 2003
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!